

(Ebook free) Venezuela: Roman

Venezuela: Roman

Von Jochen Jung

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1389113 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-06-10 Erscheinungsdatum: 2013-06-10 File Name: B00DB61UM2 | File size: 28.Mb

Von Jochen Jung : Venezuela: Roman before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Venezuela: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

kleiner Roman Von B. Fellgiebel Venezuela ist ein kleiner Roman, wie schon der Untertitel besagt. Es geht darin um den Gynkologen Alfredo Guzman, der mit Hilfe des Fliegerhelden Ernst Udet zu seinen Wurzeln und seinem verschollenen Vater zurckfindet nach Venezuela. Ein ideales Buch fr Menschen, die lesen mchten, sich aber vor dicken Schm kern frchten.

Kurzbeschreibung Deutschland, 1941. Auf einem Fliegerhorst in Brandenburg geht Alfredo Guzman seiner Arbeit nach - als Gynkologe im Dienst des Fhrers. Wie es dazu gekommen ist, erstaunt ihn, sobald er darber nachdenkt. Eines Tages wird hoher Besuch erwartet: Fliegerheld Ernst Udet hat sich angesagt. Auf dem Empfang zu seinen Ehren bringt sich Guzman in Turbulenzen, die ihn zur Flucht zwingen, gleich am nchsten Morgen. Nur: wohin? berraschenderweise hilft ihm Udet, nach Venezuela zu entkommen, von wo Guzmans Vater stammte. So wird die Flucht vor dem Deutschen Reich zugleich zur Suche nach einer Vergangenheit, die hinter dem Schleier von Familienlegenden liegt. Es stellen sich dem Ich-Erz hler, der von seinem Vater und dessen Vater erz hlt, entscheidende Fragen: Was tun in einer Zeit, die Haltung verlangt, wenn man wenig hat, dafr aber Sehnsucht und die Begabung, ganz im Augenblick aufzugehen? Was geschieht, wenn man sich der Welt nicht mit Prinzipien nhert, sondern sich einfach berwltigen, davontreiben lsst? Die Reise, auf die Jochen Jung seinen Protagonisten in einer khnen Mischung aus Dichtung und Wahrheit schickt, ist voller berraschender Wendungen (und Einsichten), sie fhrt um die halbe Welt - und mitten ins Zentrum der eigenen Existenz. Kurzbeschreibung Deutschland, 1941. Auf einem Fliegerhorst in Brandenburg geht Alfredo Guzman seiner Arbeit nach - als Gynkologe im Dienst des Fhrers. Wie es dazu gekommen ist, erstaunt ihn, sobald er darber nachdenkt. Eines Tages wird hoher Besuch erwartet: Fliegerheld Ernst Udet hat sich angesagt. Auf dem Empfang zu seinen Ehren bringt sich Guzman in Turbulenzen, die ihn zur Flucht zwingen, gleich am nchsten Morgen. Nur: wohin? berraschenderweise hilft ihm Udet, nach Venezuela zu entkommen, von wo Guzmans Vater stammte. So wird die Flucht vor dem Deutschen Reich zugleich zur Suche nach einer Vergangenheit, die hinter dem Schleier von Familienlegenden liegt. Es stellen sich dem Ich-Erz hler, der von seinem Vater und dessen Vater erz hlt, entscheidende Fragen: Was tun in einer Zeit, die Haltung verlangt, wenn man wenig hat, dafr aber Sehnsucht und die Begabung, ganz im Augenblick aufzugehen? Was geschieht, wenn man sich der Welt nicht mit Prinzipien nhert, sondern sich einfach berwltigen, davontreiben lsst? Die Reise, auf die Jochen Jung seinen Protagonisten in einer khnen Mischung aus Dichtung und Wahrheit schickt, ist voller berraschender Wendungen (und Einsichten), sie fhrt um die halbe Welt - und mitten ins Zentrum der eigenen Existenz. Klappentext Deutschland, 1941. Auf einem Fliegerhorst in Brandenburg geht Alfredo Guzman seiner Arbeit nach - als Gynkologe im Dienst des Fhrers. Wie es dazu gekommen ist, erstaunt ihn, sobald er darber nachdenkt. Eines Tages wird hoher Besuch erwartet: Fliegerheld Ernst Udet hat sich angesagt. Auf dem Empfang zu seinen Ehren bringt sich Guzman in Turbulenzen, die ihn zur Flucht zwingen, gleich am nchsten Morgen. Nur: wohin? berraschenderweise hilft ihm Udet, nach Venezuela zu entkommen, von wo Guzmans Vater stammte. So wird die Flucht vor dem Deutschen Reich zugleich zur Suche nach einer Vergangenheit, die hinter dem Schleier von Familienlegenden liegt. Es stellen sich dem Ich-Erz hler, der von seinem Vater und dessen Vater erz hlt, entscheidende Fragen: Was tun in einer Zeit, die Haltung verlangt, wenn man wenig hat, dafr aber Sehnsucht und die Begabung, ganz im Augenblick aufzugehen? Was geschieht, wenn man sich der Welt nicht mit Prinzipien nhert, sondern sich einfach berwltigen, davontreiben lsst? Die Reise, auf die Jochen Jung seinen Protagonisten in einer khnen Mischung aus Dichtung und Wahrheit schickt, ist voller berraschender Wendungen (und Einsichten), sie fhrt um die halbe Welt - und mitten ins Zentrum der eigenen Existenz.